

# Wer schwimmen lernt, wird belohnt

Nispa spendet Kindern, die bei ihr ein Konto haben und erfolgreich einen Kurs absolvieren, einen Spargeschenkgutschein

Von Anna Katharina Wrobel

**Voerde/Kreis Wesel.** Schwimmkurse – gerade für Anfänger – sind nicht erst seit Beginn der Pandemie Mangelware. Und sie kosten seit jeher Geld – für manche Familien zu viel Geld. Der Niederrheinischen Sparkasse Rhein Lippe (Nispa) ist das bewusst. Deshalb fördert sie mit der Aktion „Schwimmen lernen – aber sicher!“ ab sofort Kinder und ihre Familien: Nichtschwimmerinnen und -schwimmer bis zwölf Jahre, die einen Anfängerkurs im Geschäftsgebiet der Nispa erfolgreich beenden, erhalten einen Spargeschenkgutschein über 50 Euro. Sie müssen dafür aus einer der Kommunen kommen – also aus Dinslaken, Voerde, Hünxe, Hamminkeln, Schermbeck oder Wesel – und Kun-



**Prof. Dr. Günther Jacobi, Förderverein Voerder Bäder, Friedrich-Wilhelm Häfemeier, Vorstandsvorsitzender Nispa, Katja Kahl-Lhotak, DLRG, Reinhard Hoffacker, Nispa, Silke Godejohann, Schwimmclub Dinslaken, und Holger Rissel, Betriebsleiter Bäder Stadt Voerde (v.l.n.r.) präsentieren das Plakat zur Nispa-Aktion „Schwimmen lernen – aber sicher!“.** FOTO: FRÖHLICH

de sein oder werden.

„Die Nispa fördert viele Veranstaltungen und Vereinsaktivitäten in sehr hohen Maße“, sagt der Vor-

standsvorsitzende Friedrich-Wilhelm Häfemeier beim Auftakt der Aktion im Voerder Freibad. Jährlich floss dafür in der Region bislang ein

Betrag in Höhe von etwa 1,3 Millionen Euro. Doch seit der Pandemie seien fast alle Aktivitäten und Veranstaltungen ausgefallen. „Und da haben wir uns gedacht: Die Aktion wäre doch eine gute Möglichkeit, bei der wir als Sparkasse uns jetzt zeigen und auch unterstützen können“, ergänzt er. Gerade Kinder hätten viele Entbehrungen hinnehmen müssen und unter den Kontaktbeschränkungen besonders gelitten. „Wir möchten mit unserer Aktion helfen, zum einen den Kontakt zu anderen Kindern zu fördern und zum anderen einen Beitrag für ihre Sicherheit zu leisten.“

Die Nispa ist in den vergangenen Wochen daher auf viele Schwimmvereine und Gesellschaften, die Schwimmkurse anbieten, zugegangen, hat sie auf die Aktion aufmerk-

sam gemacht und viel positive Resonanz geerntet. „Schwimmen zu lernen, darf nicht am Geld der Eltern scheitern. Und ich denke, dass diese Aktion ein starker Anreiz für Kinder und auch für die Eltern sein kann“, sagt Prof. Dr. Günther Jacobi, Vorsitzender des Fördervereins „Voerder Bäder“. Nun bleibe nur noch die Resonanz auf die Aktion abzuwarten – denn die Wasserzeiten für die Vereine und Gesellschaften sind bekanntlich begrenzt und die Nachfrage meist höher als das Angebot. Das hat die Nispa einkalkuliert: Vorerst läuft die Aktion bis Herbst, aber eine Verlängerung sei je nach Resonanz in jedem Fall möglich, sagt der Nispa-Generalbevollmächtigte Reinhard Hoffacker.

Weitere Informationen unter dem Link [nispa.de/schwimmkurs](https://www.nispa.de/schwimmkurs).